



# Strategie 2030

Gemeinsam für den Sport  
in Teltow-Fläming



## Vorwort

Unter dem Motto „Miteinander Leben und die Zukunft gestalten“ beschreibt das aktuelle Leitbild des Landkreises seine zukünftigen Entwicklungsrichtungen.

Ein zentrales Ziel dabei lautet: Der Landkreis TF ist für seine Einwohner attraktiv und lebenswert.

Landkreis und Kreissportbund haben sich darin das Ziel gesetzt, einerseits möglichst vielen Bürger\*innen die Möglichkeit zur sportlichen und gemeinschaftlichen Betätigung zu geben und andererseits die Gelegenheiten zur aktiven Freizeitgestaltung auszubauen.

Die Strategie „Gemeinsam für den Sport in Teltow-Fläming“ soll als wichtige Voraussetzung für die weitere Entwicklung der Sportlandschaft gelten.

Das vorliegende Dokument vereint die Empfehlungen der integrierten Sportentwicklungsplanung des Landkreises mit dem Strategiepapier „Sportland Brandenburg 2030 – Die Strategie für starke Vereine“ und konkretisiert mit eigenen Ideen und abrechenbaren Maßnahmen.

Unsere Strategie ist ein lebendiges Papier, das einerseits keinen Anspruch auf Vollständigkeit von Zielen erhebt und andererseits so flexibel ist, um angemessen auf sich ändernde Anforderungen zu reagieren.

Es zeigt ebenfalls auf, welche Ressourcen für das Gelingen der Strategie „Gemeinsam für den Sport in Teltow-Fläming“ notwendig sind.

An der Umsetzung der Maßnahmen werden verschiedene Akteure und Partner beteiligt sein. Sie gestalten aktiv mit und stellen die Weichen für eine nachhaltige Sportentwicklung im Landkreis.

Die Strategie „Gemeinsam für den Sport in Teltow-Fläming“ sichert die Zukunftsfähigkeit des organisierten Sports im Landkreis.

Dafür stehen Landkreis und Kreissportbund gemeinsam in der Verantwortung.

Wehlan  
Landrätin

Pienz  
Vorsitzender Kreissportbund



# Inhalt

<b>Handlungsfeld 1: Vereine, Verbände, Sportvereinsmitglieder</b> .....	6
1.1 Sportvereinsmitglieder.....	6
1.2 Ehrenamtliche .....	6
1.3 Hauptberufliche .....	7
1.4 Sportvereine und Sportverbände.....	7
1.5 Sportstätteninfrastruktur .....	8
<b>Handlungsfeld 2: Sport- und Bewegungsfelder</b> .....	10
<b>Handlungsfeld 3: Partnerschaften</b> .....	11
3.1 Kommunen.....	11
3.2 Kita und Schule .....	12
3.3 Politik und politische Institutionen.....	12
3.4 Neue Partnerschaften .....	13
<b>Handlungsfeld 4: Gesellschaft und Umwelt</b> .....	14
4.1 Demokratie und Beteiligung .....	14
4.2 Teilhabe und Chancengleichheit .....	14
4.3 Verantwortung für die Umwelt .....	15
4.4 Good Governance und Compliance im Sport .....	16

## Handlungsfeld 1: Vereine, Verbände, Sportvereinsmitglieder

### 1.1 Sportvereinsmitglieder

**Ziel: Die Vereinsarbeit im Landkreis stärken und unterstützen**

Maßnahmen:

- die Vereine für Vereinskonzeppte gewinnen
- dafür Angebote vor Ort etablieren
- die Vereine bei der Angebotsentwicklung sowie Mitgliedergewinnung beraten und unterstützen
- präventive und begleitende Maßnahmen zum Schutz junger Mitglieder schaffen
- Bildungsangebote in den Vereinen für Mitglieder mit und ohne ehrenamtliche Funktion zur Positionierung des Vereins als Lernort schaffen
- die Vereine zum Abbau von Barrieren für Vereinsmitgliedschaften anleiten
- die Präsenz des Kreissportbundes in den Sportvereinen erhöhen

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund	Sportvereine, Landessportbund, Landesfachverbände
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ Dokumentation der Gespräche</li> <li>➤ Finanzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zahl der Mitglieder</li> <li>➤ Zahl der Angebote</li> <li>➤ Zahl der Vereinsgespräche vor Ort</li> </ul>

### 1.2 Ehrenamtliche

**Ziel: Das Ehrenamt stärken**

Maßnahmen:

- die Errichtung eines Engagement-Stützpunktes beim Landkreis bezüglich des Mobilitätzuschusses für Ehrenamtliche einfordern und unterstützen
- andere Ermäßigungen für aktive Ehrenamtler organisieren
- digitale Ausbildungsangebote schaffen und organisieren

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund, Landkreis	Land, Anbieter öffentlicher Leistungen (Bus, Bahn, Schwimmhallen etc.), Landessportbund, Europäische Sportakademie Brandenburg

Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vorbehalt der Nachweisführung für Spenden</li> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ externe Referenten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Errichtung eines Engagement-Stützpunktes</li> <li>➤ Anzahl der Mobilitätszuschüsse</li> <li>➤ Anstieg der aktiven Ehrenamtler</li> </ul>

### 1.3 Hauptberufliche

**Ziel: Das Ehrenamt durch das Hauptamt entlasten**

Maßnahmen:

- eine Bedarfsabfrage nach Hauptberuflichen bei den Sportvereinen durchführen
- aktive Aufklärung in den Sportvereinen (ggf. Vortrag Mitgliederversammlung) über die Art der Hauptberuflichen betreiben
- Hauptberufliche für administrative Arbeiten gewinnen
- einen festen Ansprechpartner im Vorstand dafür benennen
- ein Netzwerk aufbauen

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund	Landessportbund, Sportvereine, Verbände, Ausbildungseinrichtung für Hauptberuflichen
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ externe Hauptberufliche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anzahl der Hauptberuflichen</li> </ul>

### 1.4 Sportvereine und Sportverbände

**Ziel: Die Sportvereine und Sportverbände aktiv unterstützen**

Maßnahmen:

- die Nachfolgeplanung bei Vorständen unterstützen
- die Netzwerkarbeit zum Thema mit Sportvereinen organisieren
- Fortbildungen entwickeln und organisieren
- die Thematik „Kinderschutz im Sport“ regelmäßig bei den Sportvereinen publizieren
- das eigene Gütesiegel „Kinderschutz in Teltow-Fläming“ den Anforderungen im Bereich des Kinderschutzes stetig aktualisieren und entsprechend weiterentwickeln
- das Gütesiegel und die Re-Zertifizierung bereits vergebener Gütesiegel jährlich evaluieren

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund	Sportvereine, Europäische Sportakademie Brandenburg

Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ externe Referenten</li> <li>➤ Finanzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anzahl der Mitglieder</li> <li>➤ Organisationsgrad</li> <li>➤ Anzahl der Gütesiegel</li> </ul>

## 1.5 Sportstätteninfrastruktur

### Ziel: Vorhandene Sportstätten und Sportgelegenheiten systematisch analysieren

Maßnahmen:

- die Sportstättenstatistik regelmäßig aktualisieren
- Prioritätenlisten der Kommunen für bauliche Maßnahmen erstellen
- an der Umsetzung eines landesweiten Sportstättenatlas/-kataster mitwirken

Verantwortlicher	Partner
Landkreis	Kreissportbund, Kommunen, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Landessportbund
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Web-Site, entsprechende Verlinkungen</li> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Plattform Sport einrichten</li> <li>➤ Sportstättenkataster/Sportstättenatlas</li> </ul>

### Ziel: Sich aktiv an Sportentwicklungsplanungen beteiligen

Maßnahmen:

- den Kreistagsbeschlusses – Fortschreibung der kreislichen Sportentwicklung alle 5 Jahre unter Berücksichtigung kommunaler Sportstättenplanungen – umsetzen
- die Erstellung und Umsetzung kommunaler Sportstättenentwicklungskonzepte unterstützen

Verantwortlicher	Partner
Landkreis	Kommunen, Kreissportbund, Sportvereine, Bevölkerung, Kitas, Schulen, Jugendeinrichtungen, Senioreneinrichtungen, andere Sport- und Bewegungsanbieter
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ Finanzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anzahl der Sport- und Bewegungsanbieter, die sich an einer Sportentwicklungsplanung beteiligen</li> </ul>

**Ziel: Die kommunale Sportstättenförderung verbessern**

Maßnahmen:

- den Bestand der Sportstätten kennen
- eine Prioritätenliste erstellen
- relevanten Programme kommunizieren, ggf. Bildungsangebote durchführen
- sich für die Fortführung der aktuellen Sportstättenförderung einsetzen (Kommunales Investitionsprogramm, Goldener Plan Brandenburg)
- die Sportstättenförderung mit den Möglichkeiten der Mitgliederförderung paaren und attraktiv gestalten („Sponsoren für den Unterhalt“)

Verantwortlicher	Partner
Landkreis, Kreissportbund	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Landessportbund, Kommunen, Sportvereine, Sponsoren
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sportstättenkataster/Sportstättenatlas</li> <li>➤ Förderrichtlinien</li> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bauzustandsstufen</li> </ul>

**Ziel: Konzepte zur Optimierung der Sportstättenauslastung im Einklang mit den Zielen der Vereine vor Ort erarbeiten**

Maßnahmen:

- an der multifunktionale Sportflächenentwicklung mitwirken – über den Sportverein hinaus (Tagesmutter, Kita, Schule, andere Sportarten (Tanzen, Yoga, eSport), Begegnungsstätte mit anderen Ehrenamtlichen (Feuerwehr, Kirche)
- bei Nutzungsverträgen, Nutzungsvereinbarungen und Doppelnutzungen Hilfe und Unterstützung geben

Verantwortlicher	Partner
Landkreis, Kreissportbund	Kommune, Sportverein
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ Förderrichtlinien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ entwickelte Optimierungskonzepte</li> </ul>

## **Handlungsfeld 2: Sport- und Bewegungsfelder**

Dieses Handlungsfeld mit seinen Bereichen wettkampfungebundener Sport, Präventions-, Rehabilitations- und Gesundheitssport sowie wettkampfungebundener Breitensport und Leistungs- und Spitzensport obliegt dem Landessportbund Brandenburg e. V.

Aus diesem Grund wird es an dieser Stellen nicht weiter betrachtet.

## Handlungsfeld 3: Partnerschaften

### 3.1 Kommunen

**Ziel: Den erfolgreichen Abstimmungsprozesses auf kommunaler Ebene weiterführen**

Maßnahmen:

- das Sportgespräch ist ein fester Bestandteil in der Sportentwicklung des Landkreises
- Informationsaustausche und interkommunale Vernetzungen in regelmäßigen Veranstaltungen (z. B. Sportgespräch, Regionalstammtische, Sportlerbeiräte) organisieren
- die resultierenden Aufgaben gemeinsam begleiten
- in den Sportvereinen und Kommunen konkrete Ansprechpartner benennen
- die bürokratischen Hürden abbauen (z. B. Antragstellungen und -abrechnungen vereinfachen)
- die Unterstützung von Kommunalverwaltungen bei der Eigenleistung, Planung, Durchführung und Erhaltung alter bzw. neuer Sportanlagen einwerben

Verantwortlicher	Partner
Landkreis, Kreissportbund	Kommunen, Sportvereine
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Landkreis, Kreissportbund, Kommune und Sportvereine</li> <li>➤ aktive bzw. stärkere Beteiligung der Sportvereine im ländlichen Raum</li> </ul>

**Ziel: Die Sportentwicklung in Maßnahmen der Stadtentwicklung einbinden**

Maßnahmen:

- die Empfehlungen der Sportentwicklungsplanung TF umsetzen

Verantwortlicher	Partner
Landkreis	Kommunen
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ Finanzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anzahl der umgesetzten Maßnahmen</li> </ul>

### 3.2 Kita und Schule

**Ziel: Kinder und Jugendliche an wohnortnahe Bewegungsangebote und den Vereinssport heranführen**

Maßnahmen:

- eine Konzeption zur Bewegungsförderung erarbeiten (Heranführen an den Sport durch leichte sportartenspezifische Bewegungsangebote)
- die gute Ausstattung der Kita für Bewegungsaktivitäten sichern
- die motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch wöchentliche angeleitete Bewegungsstunden fördern und stärken
- die Kooperationen Kita/Sportverein ausbauen
- die Kita-Olympiade ausbauen
- die Schwimmerquote erhöhen
- den Austausch mit bereits tätigen Vereinen ausbauen
- die Abläufe in den Verwaltungen optimieren
- die Öffentlichkeitsarbeit verbessern

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund	Sportvereine, Kita, Ganztageschulen, Landkreis, Kommunen
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anzahl der Kooperationen</li> <li>➤ Anzahl der Teilnehmer</li> </ul>

### 3.3 Politik und politische Institutionen

**Ziel: Den Sport im Landkreis zukunftsorientiert entwickeln**

Maßnahmen:

- den Jahresbericht des Kreissportbundes in allen relevanten kommunalen Vertretungen jährlich vorstellen
- die Kommunalpolitik erkennt den Sport als Standortfaktor
- die Teilnahme an Gremiensitzungen erhöhen
- sich an Arbeitsgruppen der Politik mit Bezug zum Sport beteiligen
- Netzwerkarbeit betreiben
- die Zusammenarbeit mit den Kreistagsmitgliedern verstärken
- sportpolitische Themen in Kreis- und Kommunalvertretungen diskutieren
- Netzwerke für Angebote/Bedarfe errichten
- jährliche Bestandsaufnahme und Nutzenanalyse aus den Teilnahmen ziehen

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund	Landkreis, Kommunen

Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ Sportstättenkataster/Sportstättenatlas</li> <li>➤ Ehrenamtsbörse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zahl der Teilnahmen an Gremiensitzungen</li> </ul>

**Ziel: Die Sportförderung weiterentwickeln**

Maßnahmen:

- die MBS-Ausschüttungsmittel für eine stabile finanzielle Sportförderung einsetzen (sicherstellen und ggf. ausbauen)

Verantwortlicher	Partner
Landkreis	Kreissportbund
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Finanzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Summe der Mittel in der Sportförderung nach entsprechenden Kriterien</li> </ul>

### 3.4 Neue Partnerschaften

**Ziel: Neue Partner im Sport gewinnen**

Maßnahmen:

- die Zusammenarbeit mit den überregionalen Krankenkassen begründen und stärken
- ein Strategiegelgespräch mit den großen Krankenkassen vor Ort jährlich führen
- der Reichweite der gemeinsamen Angebote jährlich auswerten
- ein Partnerregisters erstellen (inkl. Dokumentation der Zusammenarbeit)

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund	Krankenkassen vor Ort, gewerbliche Sportanbieter, Sportvereine, freiwillige Feuerwehren, Groß- und Einzelhandel, Agrarbetriebe, regionale und überregionale Gewerbe- und Industriebetriebe
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anzahl der Partnerschaften</li> </ul>

## Handlungsfeld 4: Gesellschaft und Umwelt

### 4.1 Demokratie und Beteiligung

**Ziel: Sich zu den Werten des organisierten Sports bekennen**

Maßnahmen:

- Bildungsveranstaltungen zu demokratischen und Beteiligungsprozessen in Sportvereinen organisieren
- die Sportvereine einzelfallbezogen unterstützen

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund	Trainer, Betreuer, Bildungsakteure, Sportverbände
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Personal auf allen Ebenen</li><li>➤ Infomaterial</li></ul>	aktuell statistisch nicht messbar, eventuell Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen

### 4.2 Teilhabe und Chancengleichheit

**Ziel: Für Gleichberechtigung, für Diversität und interkulturelle Sensibilität - unabhängig von ethnischer Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, körperlicher Beeinträchtigung einstehen**

Maßnahmen:

- die Teilhabe von Mädchen und Frauen, Menschen in der zweiten Lebenshälfte, Menschen mit Handicap, Menschen verschiedener Herkunft und sozial benachteiligten Menschen am organisierten Sport stärken
- Geschlechtergerechtigkeit im Sport schaffen durch Fortbildungen zu den Themen: Gespräche und Verhandlungen, öffentliche Auftritte, Führung, Sportpolitik und Sportmanagement
- attraktive, zielgruppenorientierte und wohnortnahe Angebote schaffen
- Zugänge der einzelnen Gruppen zum Sport zu schaffen
- ein Netzwerk für alle Altersklassen aufbauen und sich regelmäßig zu Sport- und Freizeitangeboten der Akteure austauschen (Netzwerk zu Sport- und Freizeitvereinen)
- die Schwimmerquote erhöhen

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund, Landkreis	Kommunen, Sportvereine und weitere Anbieter von Sport- und Freizeitangeboten, Dolmetscher/innen sowie Sachverständige, Beratungs- und Begegnungsstellen, Integrationsbeauftragte/r, Netzwerkkordinatoren, Jugend- und Schulsozialarbeiter/innen
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ Finanzen (z. B. Teilhabepaket)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anzahl der weiblichen Personen nach Altersgruppen</li> <li>➤ Anzahl der Personen über 50 nach Altersgruppen und Geschlecht</li> <li>➤ Anzahl der Menschen mit Handicap in Sportvereinen</li> <li>➤ Anzahl der eingebundenen Menschen verschiedener Herkunft in Sport und Freizeit</li> <li>➤ Zufriedenheit der eingebundenen Personen</li> <li>➤ Besucherzahlen der Angebote</li> <li>➤ Anzahl der durchgeführten kostenlosen Trainings mit Akteuren aus Sport- und Freizeiteinrichtungen</li> <li>➤ Schwimmerquote</li> <li>➤ Anzahl Nutzung des Teilhabepakets im Sport</li> </ul>

### 4.3 Verantwortung für die Umwelt

**Ziel: Die Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg sowie des Energiespar- und Klimaschutzprogramms des Landkreises aktiv umsetzen**

Maßnahmen:

- für den Klimaschutz im Sport sensibilisieren, das Verhalten hinsichtlich einer Anpassung an die Folgen des Klimawandels beeinflussen
- gute Praxis-Beispiele kommunizieren und Interessenten zugänglich machen
- die Erarbeitung von Konzepten zum vereinseigenen Klimaschutz unterstützen (eventuell Praktikumsarbeit)
- Bildungsangebote zum Thema durchführen
- Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen der Klimaänderung im Landkreis umsetzen, insbesondere
  - Mehrwegmaßnahmen für Sportveranstaltungen (Nutzung von Mehrweggeschirr)
  - Schaffung von Sukzessionsflächen auf vereinseigenen Sportflächen für Insekten
  - die Fortsetzung der Förderung von energetischen und ökologischen Maßnahmen zur Energieeinsparung im Sportstättenbau einfordern

- die kreisliche Sportförderung auf die Ziele des Klimaschutzes stärker ausrichten
- eventuell eigenes Förderprogramm zum Klimaschutz auflegen

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund, Landkreis	Landessportbund, Lokale Aktionsgemeinschaft Fläming-Skate, BUND, regionale Landschaftspflegeverbände, große Getränkekonzerne oder Großhandelsunternehmen
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ Finanzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen mit Mehrwegnutzung</li> <li>➤ Höhe der Pfandgebühren, Höhe der Entsorgungsgebühren</li> <li>➤ Angabe der m<sup>2</sup> geschaffener Sukzessionsflächen</li> <li>➤ Energieeinsparungen (finanziell, kWh)</li> </ul>

#### 4.4 Good Governance und Compliance im Sport

**Ziel: Verbandsziele und Verbandshandeln an ethischen Maßstäben ausrichten**

Maßnahmen:

- ein Leitbild für den Kreissportbund erarbeiten
- durch den Vorstand überprüfen und beschließen lassen
- durch die Mitgliederversammlung final beschließen lassen
- das Leitbild umsetzen und öffentlich kommunizieren

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund	Landessportbund, Landkreis
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ Materialien des DOSB</li> <li>➤ Materialien der Landessportbünde Brandenburg und Berlin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ der Kreissportbund ist glaubwürdig in seinem Handeln</li> <li>➤ das Handeln ist nachvollziehbar</li> <li>➤ die handelnden Personen übernehmen Verantwortung</li> <li>➤ sie legen über ihr Handeln Rechenschaft ab und stehen damit für sich ein</li> </ul>

**Ziel: Bewusstsein stärken für das Thema und Mitwirkung an der Erarbeitung von Leitlinien für die Sportvereine**

Maßnahmen:

- die Leitlinien an den jeweiligen Verein anpassen
- die Sportvereine bei der Erarbeitung und Umsetzung von eigenen Vereinskodex anleiten
- Beratungs- und Bildungsangebote zur Thematik schaffen

Verantwortlicher	Partner
Kreissportbund	Sportvereine
Ressourcen	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personal auf allen Ebenen</li> <li>➤ vorhandene Materialien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anzahl der Sportvereine mit eigenem Kodex</li> <li>➤ Anzahl der Verdachtsfälle</li> </ul>

